



PRESSE-INFORMATION

Carolin Schulze gewinnt Bundespreis Ecodesign BESTFORM-Preisträgerin überzeugt national mit ihrem „Falschen Hasen“

Magdeburg, Dezember 2015 – Carolin Schulze, dritte Preisträgerin des diesjährigen BESTFORM-Landeswettbewerbs, wurde jetzt mit dem Bundespreis Ecodesign in der Kategorie Nachwuchs ausgezeichnet. Am 23. November 2015 vergaben Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes, in Berlin die Trophäen. Die Masterstudentin im Industriedesign an der Burg Giebichenstein erhielt den Preis für ihr Projekt „Falscher Hase – Bugs‘ Bunny“, mit dem sie 2015 bereits die Juroren des sachsen-anhaltischen Kreativ-Wettbewerbs überzeugt hatte.

So begründete die Jury ihre Entscheidung: „Design nicht nur für die Optimierung singulärer Themen, sondern als eine Disziplin zu begreifen, die hilft, zivilisatorische Probleme zu lösen, ist eine generalistische Herangehensweise. Carolin Schulze produziert aus Insekten eine formbare Masse, die über einen 3D Food-Drucker zu bekannten Nahrungsmittelformen verarbeitet wird und die Insekten in einen neuen 'Aggregatzustand' befördert. Insekten zu Nahrung zu verarbeiten kann bekanntermaßen in Zukunft Welternährungsprobleme lösen – deshalb kann diese progressive Arbeit als äußerst zeitgemäß und zukunftsweisend gelten.“

Hintergrund Ecodesign: Insgesamt acht Mal wurde der Bundespreis Ecodesign in diesem Jahr verliehen. Prämiert wurden Produkte und Konzepte aus den Bereichen Mobilität, Logistik, Mode, Energie und Ernährung. Die Umwelt- und Designexperten der Jury haben aus insgesamt 288 Einreichungen in den Wettbewerbskategorien Produkt, Konzept, Service und Nachwuchs 33 nominierte Projekte ausgewählt. Von diesen wurden acht Projekte mit dem Bundespreis Ecodesign 2015 ausgezeichnet – zwei in der Kategorie Nachwuchs. Die Nachwuchspreise sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert.

Hintergrund BESTFORM /// MEHR /// WERT /// AWARD für kreative Ideen: Carolin Schulze wurde für ihre Arbeit im Juli der dritte Preis beim BESTFORM-Award 2015 verliehen. Insgesamt hatten 61 Kreativunternehmen aus Sachsen-Anhalt gemeinsam mit ihren Partnern aus anderen Branchen Projekte eingereicht. Ziel des deutschlandweit einmaligen Wettbewerbs ist eine stärkere Vernetzung der heimischen Kreativwirtschaft mit anderen Branchen. Der nächste BESTFORM-Wettbewerb wird voraussichtlich im Herbst 2016 ausgelobt.

Pressekontakt: Manuela Bock, Telefon: +49 391 5 68 99 45,
manuela.bock@img-sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen:

www.kreativ-sachsen-anhalt.de
www.bestform-sachsen-anhalt.de
www.burg-halle.de
www.bundespreis-ecodesign.de